

| Begriff | Erklärung |
|---------|--|
| | Koschere Küche bedeutet unter anderem, dass es eine milchige Küche und eine fleischige Küche gibt. Im Judentum wird Fleisch und Milch getrennt verzehrt und zubereitet. Streng religiöse Haushalte haben deswegen sogar zwei Küchen. |
| | Dieses Wort kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Familie. Daher leitet sich auch das im Deutschen manchmal verwendete Wort Mischpoke ab, was wiederum dem Jiddischen entlehnt wurde. |
| | In Deutschland gibt es Jüdische Kindergärten, Jüdische Grundschulen und auch weiterführende Schulen. In NRW gibt es nur eine Jüdische weiterführende Schule, diese befindet sich in Düsseldorf. |
| | Dieses Wort kommt aus dem Hebräischen, was so viel bedeutet wie Ferienfreizeit. Es handelt sich dabei um Ferienlager, im Plural Machanot. Von der Zentralen Wohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST) werden Machanot für die jüdischen Jugendlichen in Deutschland organisiert. |
| | Dieses Gericht wurde vor allem in Ost- und Zentraleuropa gegessen. Gefüllte Fisch oder gefüllter Fisch ist daher heutzutage ein traditionelles Gericht, das es vor allem in jüdischen Familien gibt, die aus Ost- oder Zentraleuropa kommen. Nicht alle Jüdinnen und Juden essen Gefüllte Fisch. |
| | Das Wort Latkes kommt aus dem Jiddischen. Dieses Gericht wird vor allem an Chanukka gegessen. Latkes sind Reibekuchen aus Kartoffeln. An Chanukka isst man vieles, das in Öl frittiert wird. |
| | An diesem Feiertag feiert man, dass ein einzelnes Ölgefäß acht Tage gebrannt hat. Dieses Gefäß brannte so lange, wie man gebraucht hat, um den ersten zerstörten Tempel in Jerusalem zu reinigen und zu weihen. Chanukka kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Weihung. |
| | Dieses Wort kommt aus dem Hebräischen und bezeichnet ein Gebäck, das in Öl gebacken wird. Dieses Gebäck hat eine süße Füllung, zum Beispiel Marmelade. Es ähnelt Berlinern/ Berliner Pfannkuchen. |

| | |
|--|---|
| | An diesem Feiertag feiert man den Auszug aus Ägypten. Jüdinnen und Juden gedenken an diesem Tag der Befreiung aus der Sklaverei im antiken Ägypten. Pessach kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Vorüberschreiten. |
| | Seder kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Ordnung. Von einem Seder-Teller isst man am Seder-Abend zu Pessach sogenannte Symbolspeisen in einer bestimmten Reihenfolge und Zeremonie. |
| | An diesem Feiertag feiert man im Judentum Neujahr. Man wünscht sich Schana Tova Umetuka, ein frohes und süßes neues Jahr. Man isst Fisch und auch Äpfel, die man in Honig taucht. |
| | Dieser Feiertag ist ein sehr fröhlicher, man verkleidet sich, macht viel Lärm und isst und trinkt viel. Man feiert, dass die Königin Esther das jüdische Volk vor einem Völkermord in Persien gerettet hat. |
| | Dieses Gebäck ist dreieckig und wird zum Feiertag Purim gegessen. Über den Namen gibt es verschiedene Erklärungen. Eine Erklärung ist, dass sie sich auf die Ohren von Haman beziehen, den Bösewicht im Buch Esther, der alle Juden in Persien vernichten wollte. |